

# Bei Sonnenschein buntes Fest genossen

In Oberteisendorf feiern Bewohner und Besucher der Lebenshilfe gemeinsam – Langjährige Bewohner geehrt

Von Monika Konnert

**Oberteisendorf.** Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Organisatoren und Helfern des diesjährigen Sommerfestes. Bis in die späten Nachmittagsstunden, als der Regen kam, konnten die Bewohner der Lebenshilfe mit den vielen Gästen, darunter Angehörige, Freunde, Nachbarn, Unterstützer und politische Entscheidungsträger im großen Garten des Wohnhauses in Oberteisendorf gemeinsam in entspannter Atmosphäre ihr Sommerfest feiern. Erwin Lederer, der Leiter der Oberteisendorfer Einrichtung, und der Geschäftsführer der Lebenshilfe Berchtesgadener Land, Dieter Schroll, freuten sich über den Besuch des Bezirkrates Georg Wetzelsperger sowie der Bürgermeister Hans Eschlberger, Aining, und Thomas Gasser, Teisendorf.

Für das leibliche Wohl war gut gesorgt. So konnte man sich mit verschiedenen Grillspezialitäten und Salatbeilagen stärken. Auch das reichhaltige Kuchenbuffet fand großen Anklang. Das Angebot an selbstgebackenen Torten und Kuchen war überwältigend, und laufend brachten Besucher weitere Kuchenspenden mit, sodass der Nachschub nicht ausging. Den Verkauf von Kaffee und Kuchen hatte das Team der Kurzzeitpflege übernommen und wurde dabei von vielen Ehrenamtlichen unterstützt.

Auch das Rahmenprogramm des Nachmittags konnte sich sehen lassen. So erfreute die Kindergruppe des Teisendorfer Trachtenvereins D'raschenberger unter der Leitung von Franz Mader und Sigrid Mösenlechner die Besucher mit mehreren Tänzen, die sie schwungvoll und gekonnt vorführten. Später spielten dann Verena und Martin Mösenlechner, Andreas Aschauer sowie Franziska Walcher auf der Gitarre. Zusammen mit ihrer Lehrerin Resi Baumgartner kommen sie gerne zum Sommerfest, um die Besucher mit gekonnt vorgetragenen,

schönen Liedern zu unterhalten. Beeindruckend auch das Ziachspiel von Matthias Emig und Sofia Bauer, die dieses Instrument bei Andreas Baumgartner lernen. Gegen Abend sorgte dann die Band „Sounddusche“ mit einer Auswahl an Soul, Blues und Rock für viel Schwung und Rhythmus. Leider sorgte der Regen mit einer kühlen Wasserdusche dafür, dass viele Besucher den Heimweg früher als geplant eingeschlagen haben.

Das Wohnhaus Oberteisendorf der Lebenshilfe Berchtesgadener Land feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen (gesonderter Bericht folgt). Bei dem Sommerfest wurden langjährige Bewoh-

ner, darunter viele, die seit der Eröffnung dort ihr Zuhause gefunden haben.

## Von Beginn an bei der Lebenshilfe daheim

Rosina Abfalter, Andreas Auer, Mike Drögsler, Georg Hartl, Birgit Hilbig, Christian Ilsanker, Christine Krug, Stephanie Radosch und Michaela Rummel wohnen seit 25 Jahren im Oberteisendorfer Wohnhaus. Seit 20 Jahren gehört Christine Klöpfinger zu den Bewohnern, Daniela Wisbacher ist dort vor 15 Jahren eingezogen. Die Urkunden wurden von dem 2. Vorsitzenden der Lebenshilfe

BGL, Josef Landthaler, und dem Leiter der Bereichs „Wohnen und Fördern“ der Lebenshilfe, Martin Rihl, überreicht. Die Geehrten freuten sich sichtlich über die Urkunde mit dem Dank für das Vertrauen, dass sie der Einrichtung entgegenbringen, und das kleine Präsent, eine mit Süßigkeiten gefüllte Sektflasche.

Am Rande des Festes konnte man an einem Stand der Förderstätte aus Anger selbstgefertigte Artikel aus Keramik, Holz, Papier, Wolle, Wachs erwerben.

In der Förderstätte, so berichtete Rosi Mayer, pädagogische Fachkraft in Anger, können sich erwachsene Menschen mit Behin-

derungen je nach Neigung und Interesse in Arbeitsgruppen mit solchen Werkstoffen beschäftigen und daraus Unterschiedliches gestalten. Natürlich angeleitet und tatkräftig unterstützt von entsprechenden Fachkräften. Dass dabei schöne und interessante Gegenstände entstehen, davon konnte man sich an dem Stand überzeugen. „Für die Menschen, die diese Dinge schaffen, sei es ein großes Erfolgserlebnis, wenn von ihnen hergestellte Artikel auch verkauft werden“, so Rosi Mayer. Da dürfte die Freude in den nächsten Tagen groß sein, denn bei den Besuchern ist der Stand auf hohes Interesse gestoßen.



Die Kindergruppe des Trachtenvereins D'raschenberger entzückte die Besucher mit mehreren Tänzen.



Das Sommerfest lockte viele Besucher in den Garten.



Langjährige Bewohner der Lebenshilfe freuten sich zusammen mit den Verantwortlichen der Lebenshilfe über die zuteil gewordene Ehrung.

– Fotos: Monika Konnert